

Vodafone und M-net nutzen Netz gemeinsam

Kooperation im Glasfaserausbau

MAIN-KINZIG

Der regionale Internetanbieter M-net und Vodafone Deutschland haben sich auf eine gemeinsame Nutzung des geförderten Glasfasernetzes im Main-Kinzig-Kreis geeinigt.

Das neue FTTH-Netz (FTTH = Fiber-to-the-Home, Glasfaser bis nach Hause) wird derzeit von der Breitband Main-Kinzig GmbH errichtet (wir berichten) und erschließt mit Genehmigung der jeweiligen Eigentümer etwa 35 000 Gebäude im Landkreis mit Glasfaseranschlüssen. Als Partner der Breitband-Firma wird Vodafone das neue Glasfasernetz im Kreis technisch betreiben.

Mit der nun abgeschlossenen Vereinbarung zwischen Vodafone und M-net stehen den Bürgerinnen und Bürgern

künftig beide Anbieter für die Nutzung von Internet-, Telefon- und TV-Diensten mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde zur Auswahl.

„Durch die Kooperation mit Vodafone ist die Zukunft eines M-net-Angebots im Main-Kinzig-Kreis auch langfristig gesichert“, so Nelson Killius, Sprecher der Geschäftsführung von M-net. Die Firma versorge schon heute mehr als 50 000 Kunden im Kreisgebiet. Die Aktivierung der ersten Kundenanschlüsse von M-net über das neue Glasfasernetz im Kinzigtal kann laut einer Pressemitteilung voraussichtlich ab Mitte 2025 starten.

Weitere Informationen, auch zu Baufortschritten der Breitband Main-Kinzig, gibt es im Internet. mln



breitband-mkk.de